

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2009/048**

freigegeben am 03.03.2009

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Hans-Hermann Ammermann

Datum: 03.03.2009**Umgestaltung Kögel-Willms-Platz****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	16.03.2009	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	24.03.2009	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Baumaßnahmen werden auf der Grundlage der Beratungen der politischen Gremien durch die Residenzort Rastede GmbH umgesetzt.

Sach- und Rechtslage:

Der erste Bauabschnitt zur Umsetzung der Gestaltung des Kögel-Willms-Platzes wurde in 2008 begonnen und wird in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Der erste Bauabschnitt besteht aus der Neuorganisation der Parkplatzflächen und der Herrichtung einer größeren Versammlungsfläche.

Noch nicht beschlossen wurde die weitere Gestaltung des Platzes bestehend aus der Brunnenanlage, der Beleuchtung, der Wegeführung und der verbleibenden Restfläche. Es bestand Konsens, dass die vorgesehene Spielplatzfläche zunächst nicht umgesetzt wird, ebenso wie eine umfassende Bearbeitung der Bepflanzung.

Seitens einer Rasteder Bürgerin wurde zwischenzeitlich der Vorschlag eingereicht, eine Boulebahn einzurichten. Diese Anregung wurde bisher nicht aufgenommen.

Für die Gestaltung der Brunnenanlage wurde zudem Vorschläge der Firma Blaugrafik aus Jade eingeholt. Diese Firma hat u.a. das Logo des Residenzortes entworfen.

Der Vorschlag des Grafikers besteht für die Brunnenanlage aus einem stehenden „R“. Dieses „R“ ist an die Nachbildung der Klostersäule angelehnt. Diese Darstellung soll eine Höhe von 4 – 5 m haben und auf einer 5 – 6 m großen, kreisrunden Pflasterfläche stehen. Das Zusammenspiel der Plastik und des Brunnens wird in der Sitzung anhand einer Präsentation dargestellt werden.

Das Planungsbüro Thalen-Consult hat auf der Grundlage dieses Vorschlages die hierfür erforderlichen Kosten unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten ermittelt. Die Skulptur soll aus Bronze hergestellt werden und ist nicht demontierbar. Dieses wäre nur mit einem erheblichen Aufwand möglich gewesen. Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass eine Demontage entbehrlich ist, da der Boden der Brunnenfläche überbaubar wäre und auf die Skulptur als Mittelpunkt des Platzes Rücksicht genommen werden kann.

Geschätzte Kosten (brutto):

Baumaßnahmen des I. BA	160.000 €
Skulptur einschl. Bodenplatte aus Granitpflaster	80.000 €
Wassertechnische Ausrüstung mit 8 Düsen	90.000 €
Verbindende Gehwege	26.000 €
Sportrasenflächen	112.000 €
Ausstattung (Beleuchtung, Bänke etc.)	13.000 €
Versorgungsanschlüsse und Anschlussäulen	7.500 €
Schmutzwasserpumpwerk	5.000 €
<u>Honorar, Nebenkosten</u>	<u>53.000 €</u>
	546.500 €

Netto ca. 460.000 €

In der Sitzung werden weitere Details dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen aus 2008 in Höhe von 300.000 € und in 2009 in Höhe von 100.000 € zur Verfügung. Für 2010 sind weitere 100.000 € eingeplant. Soweit die Kassenwirksamkeit vollständig in 2009 erfolgt, sind entsprechende Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

Anlagen:

Anlage 1 – Ansicht der Skulptur